



1. Seminar: Einführung Bürgerbeteiligung – mehr Orientierung im Handlungsfeld erlangen

Themen und Inhalte

Ob beim Straßenbau, im sozialen oder kulturellen Bereich, ohne Bürgerbeteiligung lässt sich heute kaum mehr ein Vorhaben erfolgreich umsetzen. Viele Projekte erstrecken sich über mehrere Jahre und die Öffentlichkeit möchte dabei fortlaufend beteiligt bzw. unterrichtet werden. Mitunter geht es darum, die Interessen und Bedürfnisse der Bürger/innen in Erfahrung zu bringen, konkrete Aktionspläne zu entwickeln, Konflikte zu lösen und/oder einfach nur Informationen auszureichen. Für diese unterschiedlichen Aufgaben ist es hilfreich, die aktuellen Grundlagen der Beteiligung gut zu kennen.

Im Seminar werden wichtige Beteiligungsgrundlagen besprochen. Es geht vor allem darum, dass Sie mehr Orientierung im Handlungsfeld erlangen und weniger um die Vertiefung von Einzelthemen.

- Was ist alles Bürgerbeteiligung?
- Was sind typische Anlässe und Ziele für Beteiligungsprozesse?
- Wo liegen die Chancen und Grenzen von Beteiligungsprozessen?
- Welche Qualitätsstandards gilt es zu wahren?
- Welche Rechtsgrundlagen sind zu beachten?
- Welche Beteiligungsformate haben sich bewährt (online und offline)?

Zielgruppe und Nutzen

Das Seminar richtet sich an all jene, die Orientierung im Handlungsfeld suchen, insbesondere an Verantwortliche aus Kommunalverwaltungen, Mandatsträger/innen und interessierte Bürger/innen.

- Sie erhalten mehr Orientierung im Handlungsfeld.
- Sie bauen Ihre fachliche Expertise aus.
- Sie erweitern Ihr professionelles Netzwerk.
- Sie gewinnen mehr Selbstvertrauen und Motivation.

Organisation und Anmeldung

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Trainer/in: Dr. Peter Patze-Diordiychuk

Ort: Die Villa – Soziokulturelles Zentrum,
Lessingstr.7, 04109 Leipzig

Zeit und Dauer: 3. September 2020, eintägig

Kosten: 30,- Euro

Anmeldung: Simon Raulf
+49 (0) 341 2499 4060
anmeldung@lokale-demokratie.de
www.lokale-demokratie.de/anmeldung

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für öffentliche Veranstaltungen der ALD e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration